



# Weniger Ärger mit Papierkram

Lochen und abheften, das war einmal. **Kaufmännische Komplettpakete** für die digitale Buchhaltung vereinfachen die Arbeitsabläufe und sparen eine Menge Zeit

VON BJÖRN LORENZ

**F**rüher lagen die Bürozeiten von Freiberuflern oder Selbstständigen meist abends oder am Wochenende – dann wurden Ablage und Buchhaltung gemacht. Das hat sich mittlerweile geändert. Die Angebote werden nun schon während des Kundengesprächs auf dem Tablet geschrieben, Belege mit dem Smartphone fotografiert und gebucht. Das ist effizient und auch weniger fehleranfällig. Dabei ist es prinzipiell egal, ob man auf die relativ neuen kaufmännischen Cloud-Dienste oder auf klassische Software-Lösungen setzt, durchgehend digitales Arbeiten ist mit beiden Varianten gleichermaßen möglich.

Welche Variante die beste ist, hängt von der eigenen betrieblichen Situation ab: Wachstumsorientierte Unternehmen können mit klassischer Software leichter auf größere Versionen wechseln. Existenzgründer und Kleinbetriebe haben mit den wartungsarmen Cloud-Diensten weniger Aufwand – und sie

können sofort damit starten. Um zu ermitteln, welches Paket das jeweils Beste ist, haben wir vier Software-Lösungen und vier Cloud-Dienste genauer unter die Lupe genommen.

## Umfassende Software-Lösungen

Wer einen großen Funktionsumfang für seine Buchhaltungsaufgaben benötigt, der ist mit einem Software-Paket für den Desktop gut versorgt. Vor dem Kauf sollte man berücksichtigen, dass jedes Programm andere Schwerpunkte setzt – manche zielen auf Einzelhändler, andere helfen Unternehmensgründern.

Unser Testsieger bei den Software-Paketen, Lexware financial office 2019, macht vor allem eine Sache besser als die Konkurrenz: Er verknüpft die Bereiche Finanzbuchhaltung, Lohnabrechnung und Auftragsbearbeitung nahtlos miteinander.

Fotos: Deagrez/Getty Images (Aufm.); Hersteller

Geschäftsvorgänge werden aus der Auftragsbearbeitung automatisch im Hintergrund in den Buchungsstapel übertragen. Anschließend genügt ein Knopfdruck, um die Buchungssätze zu übernehmen. Sind Stammdaten, Steuersätze und Buchungsvorlagen definiert, werden Geschäftsvorgänge nach dem Schubladenprinzip zusammengeklickt. Im Bereich der Lohnbuchhaltung übernimmt ein Assistent die Abrechnung.

Die Auftragsbearbeitung lässt sich um das Lexware mobile gratis erweitern, über das man Geschäftszahlen abrufen, Kundendaten und Aufträge mobil erfassen kann. Neu in der Version 2019: Elektronische Belege können mit Buchungssätzen verknüpft und gesetzeskonform archiviert werden.

### Spezialfunktionen für Ladenbesitzer

In Sage 50 Cloud Standard sind Auftragsbearbeitung und Finanzbuchhaltung enthalten, jedoch nicht die Lohnbuchhaltung. In der Finanzbuchhaltung und Auftragsbearbeitung konnten wir keine Lücken erkennen, beide sind umfangreich ausgestattet. Interessant für Handelsbetriebe ist die Schnittstelle zum hauseigenen Shopsystem. Die optionale Touchscreen-Kasse ist eine wichtige Ergänzung für Ladenbesitzer, während die PayPal-Integration bei Ausgangsrechnungen den Zahlungseinzug vereinfacht. Leider kosten Funktionen wie Online-Banking oder Volltextsuche extra. Am Ende ist das Paket ein Mix aus Desktop-Version und Cloud-Komponenten, die sich – teils kostenpflichtig – ergänzen lassen. Eine Erweiterung ist die praktische Belegarchivierung, in der man unterwegs über die Sage Capture App digitalisierte Belege speichern kann.

### Auf Einsteiger und Firmengründer gemünzt

WISO Mein Büro 365 ist für kaufmännische Neulinge interessant, die Office- und kaufmännische Aufgaben unkompliziert in einer Anwendung bearbeiten wollen. Neben Auftragsbearbeitung und Buchhaltung gehören Textverarbeitung, Kalender oder Dokumentenverwaltung zum Standard. Wem das nicht genügt, kann die Software mit 16 kostenpflichtigen Modulen erweitern. Diese werden über eine jährliche oder monatliche Gebühr abgerechnet. In Sachen Buchhaltung beherrscht Mein Büro nur die Einnahmenüberschussrechnung (EÜR). Für den elektronischen Datenaustausch mit dem Finanzamt ist ein Zusatzmodul erforderlich – das ist ärgerlich, denn diese Funktion sollte eigentlich zur Basisausstattung gehören.

Mit WISO EÜR & Kasse 2019 bietet Buhl Data eine weitere kaufmännische Einstiegslösung an. Im Vergleich zu Lexware oder Sage ist die Digitalisierung im Buhl-Produkt nicht wirklich weit vorangeschritten: Auf eine mobile App muss man ebenso verzichten, wie auf die digitale Belegarchivierung oder Dashboards. Dafür gibt es aber eine direkte Anbindung an die Steuersoftware WISO steuer:Sparbuch, um das Ergebnis der EÜR in die Einkommenssteuererklärung zu übernehmen.

## Die besten Cloud-Angebote

In puncto Ausstattung haben Cloud-Dienste mit klassischen Paketen fast gleichgezogen. Das gilt vor allem dann, wenn die EÜR genügt oder der lästige Papierkram vom Steuerberater erledigt wird. Die Cloud, das bedeutet: Daten überall, unterschiedliche Endgeräte, digitale Belege und Management Dashboards.

Bei den Cloud-Lösungen steht als Testergebnis eine Doppelspitze. Einer unserer Testsieger ist LexOffice. Es ist gleich in →

## Steueränderungen 2019

Die meisten Neuerungen für Unternehmen betreffen einzelne Branchen oder aber spezielle Sachverhalte. Hier die wichtigsten Änderungen im Überblick.

**> Der Kampf für saubere Luft** in den Städten macht sich auch in der Steuergesetzgebung bemerkbar: Wird ein Elektrofahrzeug als Dienstwagen bereitgestellt, sind nur 0,5 Prozent des Listenpreises als geldwerter Vorteil zu sehen. Zum Vergleich: bei herkömmlichen Verbrennungsmotoren ist es das Doppelte. Das gilt zunächst nur für Fahrzeuge, die in den Geschäftsjahren 2019 bis 2021 angeschafft werden.

**> Der geldwerte Vorteil** von Dienstfahrrädern ist ab 2019 überhaupt nicht mehr zu versteuern. Das gilt auch für E-Räder bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. Ist das Elektrofahrrad schneller, gelten die gleichen Regeln wie für Elektrofahrzeuge als Dienstwagen.

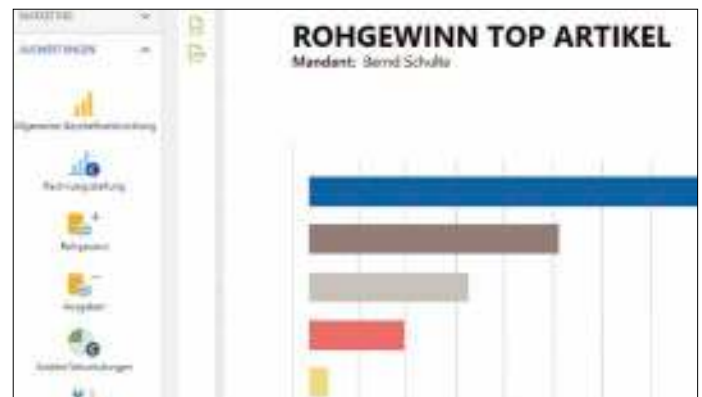
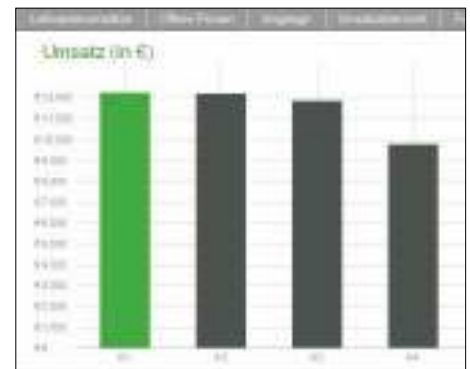
**> Jobtickets** und ähnliche Zuschüsse für den öffentlichen

Nahverkehr kriegen Arbeitnehmer ab 2019 steuerfrei, wenn die Vergünstigung zusätzlich zum Lohn gewährt wird.

**> Die Abgabe** der Einkommenssteuererklärung betrifft nicht nur Privatpersonen, sondern auch rund 80 Prozent aller Unternehmen. Hier verlängert das Finanzamt die Abgabefrist um zwei Monate. Statt am 31. Mai ist die Steuererklärung jetzt erst am 31. Juli abzugeben. Parallel dazu hat man allerdings die Regelungen für Verspätungszuschläge entsprechend verschärft.

**> Der Steuerskandal 2018:** Ausländische Anbieter, die Waren über Portale wie eBay oder Amazon verkaufen – und dem Staat in diesem Zuge die Umsatzsteuer schuldig bleiben. Die Finanzämter haben reagiert, um solche Tricks zu verhindern. Ab 2019 haften die Betreiber von Online-Marktplätzen dafür, dass Händler, die ihre Plattform nutzen, die Umsatzsteuer ordnungsgemäß anmelden und bezahlen.

**Übersichtlich**  
Sage 50 Cloud liefert beim Start einen Überblick über die aktuellen Umsätze



WISO Mein Büro wendet sich an Einsteiger. Dazu passt die aufgeräumte Oberfläche mit den verschiedenen Auswertungen

## Kaufen oder mieten

Wer als Selbstständiger eine Buchhaltung sucht, hat die Wahl zwischen Cloud-Diensten oder Software. Die monatliche Miete ist kein Argument pro Software, denn auch sie ist jährlich neu zu bezahlen

### Cloud

- + Neue Funktionen stehen sofort zur Verfügung
- + Plattformübergreifendes Arbeiten ist unproblematisch
- + Mühelos skalierbar durch das Zubuchen neuer Module
- Erlaubt keine oder nur eingeschränkte Offline-Nutzung
- Im Vergleich zur Software ein geringerer Funktionsumfang

### Lokal

- + Ist gut in das eigene Systemumfeld integrierbar
- + Upgrade auf größere Versionen wird angeboten
- + Keine oder zumindest selten Abstriche im Funktionsumfang
- Die mobile Unterstützung lässt noch zu wünschen übrig
- Plattformübergreifendes Arbeiten ist oft noch ein Problem



**Beste Software**  
Lexware financial office ordnet die Abläufe übersichtlich



drei Versionen erhältlich, wobei die Buchhaltung letztlich den Ausschlag gibt: Lediglich in der Version „Buchhaltung & Berichte“ lässt sich die EÜR erstellen. LexOffice hat den großen Vorteil, dass es regelmäßig aktualisiert wird. Zuletzt sind Alternativpositionen in den Angeboten, Abschlagsrechnungen oder Rechenkorrekturen hinzugekommen.

Der Cloud-Dienst arbeitet belegorientiert, sodass man mit klassischen Buchungsmasken kaum in Berührung kommt. Eingehende gescannte oder digitale Belege lassen sich per Drag&Drop übernehmen und direkt aus dem Posteingang heraus kategorisieren. Dabei fischt eine OCR-Funktion relevante Rechnungsdaten heraus, die sich anschließend halbmanuell übernehmen lassen. Luft nach oben besteht bei Anlagenverwaltung, Preisgestaltung oder Gruppierung.

Als Co-Sieger landet die Sage Business Cloud Buchhaltung ebenfalls auf dem ersten Platz. Insgesamt erweist sich der Cloud-Dienst als nicht ganz so elegant und einfach zu bedienen wie LexOffice. Er ist in Teilbereichen aber besser ausgestattet: Der Cloud-Dienst beherrscht neben der Gewinnermittlung auch die Bilanzierung, und in der Auftragsbearbeitung lässt sich für einzelne Artikel die Bestandsführung aktivieren. Sage arbeitet ebenfalls belegorientiert: Gescannte oder digitale Belege lassen sich so gesetzeskonform archivieren. Mit der mobilen App zum Cloud-Dienst kann man unterwegs einfach Rechnungen erstellen oder die Geschäftszahlen abrufen.

### Wenn die doppelte Buchführung fehlt

Der drittplatzierte Debitoor M entpuppt sich als übersichtlich strukturierter, schlanker Cloud-Dienst mit einem breiten Leistungsspektrum. So können Dienstleister mit Abo-Rechnungen

Buchhaltung für den Desktop	1. Platz Lexware financial office basis 2019	2. Platz Sage 50 Cloud Standard	3. Platz WISO Mein Büro Plus 365	4. Platz WISO EÜR & Kasse 2019
<b>Gesamt</b>	<b>1,3</b>	<b>1,5</b>	<b>1,8</b>	<b>2,1</b>
Benutzerführung (40 %)	1,3	1,6	1,8	2,2
Funktionsumfang (30 %)	1,4	1,5	1,8	2,0
Skalier-, Erweiterbarkeit (20 %)	1,3	1,3	1,5	2,2
Service (10 %)	1,7	1,7	1,7	1,8
Hersteller	Lexware	Sage Software	Buhl Data	Buhl Data
Kaufpreis (Jahresversion)	412,69 Euro	391,51 Euro	139,95 Euro	ab 49,95 Euro
Mietpreis (pro Monat)	34,39 Euro	35,70 Euro	nur Zusatzmodule mietbar	kein Mietangebot
Erweiterbarkeit	Cloud-Zusatzmodule z. B. für Umsatzsteuer-ID-Prüfung, Upgrade auf plus-, pro-, premium-Version	Zusatzmodule wie Online-Banking, E-Rechnungen oder Betriebsprüferarchiv ab 5 Euro pro Monat buchbar	zusätzliche Mandanten, Arbeitsplätze und diverse Zusatzfunktionen	keine
<b>SERVICE</b>				
Kostenloser Support: Mail/Telefon/Forum	o/o (kostenpflichtig)/●	●/●/● (teils kostenpflichtig)	●/●/●	●/●/●
zusätzliche Hilfen (FAQ/Fachinformationen/Trainings)	●/●/● E-Training und Online-Schulungen	●/Leitfäden/Präsenz-Schulungen	●/teilweise/Webinare und Lernvideos	●/teilweise/o
<b>FUNKTIONSUMFANG</b>				
Digitale Belege	●	●	●	o
EÜR/Bilanzierung	●/●	●/●	●/kein Jahresabschluss	●/o
Auftragsbearbeitung/Belegeingang	●/●	●/●	●/●	●/o
Schnittstellen & Anbindungen	Office/DATEV u. a.	Office/DATEV u. a.	Office/DATEV u. a.	Homebanking/Steuersoftware
Online-Banking & Kasse	●/Plus-Version erforderlich	Zusatzmodule erforderlich	●/Zusatzmodul erforderlich	o/Kassenbuch
Lohnabrechnung/Anlagenverwaltung/Reisekosten	●/o/o	o/Comfort-Version erforderlich/o	o/●/o	o/●/o
Auswertungen & Berichte	Dashbord & div. Berichte	Dashbord & div. Berichte	Dashbord & div. Berichte	div. Berichte
Steuerformulare USTVA/EÜR/ZM	●/●/●	●/●/●	●/●/o	●/●/●
mobile Unterstützung	●	als Zusatzmodul	●	o
Eingabehilfen (Buchungsvorlagen/vereinfachter Kontenzugriff/Splittbuchungen/Dokumente weiterführen)	●/●/●/●	●/●/●/●	●/●/●/●	●/o/●/●

die Fakturierung regelmäßig wiederkehrender Vorgänge automatisieren. Zuletzt erhielt die mobile App ein Update, sodass unterwegs mehr Kundendaten zur Verfügung stehen und man mittels der überarbeiteten Such- und Filterfunktion bei umfangreichen Datenbeständen schnell ans Ziel kommt.

Bei Debitoor fasst ein Dashboard wichtige Kennzahlen zusammen. Neben der obligatorischen EÜR werden bei den Auswertungen auch Bilanz & GuV angeboten. Die doppelte Buchführung, die für Kapitalgesellschaften vorgeschrieben ist, beherrscht der Cloud-Dienst dagegen leider nicht.

Im Moment steht bei unserem Schlusslicht, dem Cloud-Dienst Invoiz, die Auftragsbearbeitung im Fokus. Nach Herstellerangaben soll die EÜR jedoch in absehbarer Zeit kommen. Ein Pluspunkt ist die integrierte Zeiterfassung, deren Einträge man direkt in die Abrechnung übernehmen oder für die Nachkalkulation verwenden kann. Die Zusatzfunktion InvoizPAY erleichtert Kunden, Rechnungen über Zahlungsdienstleister zu begleichen – allerdings fehlt die Option, per PayPal zu zahlen. Das integrierte Online-Banking umfasst nur den Kontenabruf, nicht aber Transaktionen wie Lastschriften oder Überweisungen.

**Die Besten in der Cloud und auf dem Desktop**

Unser Test ergab, dass die meisten kaufmännischen Cloud-Dienste für Freiberufler, Selbstständige und Kleinunternehmen in der Regel ausreichen. Sie können den Service flexibel nutzen und brauchen sich um Infrastruktur und Datensicherung nicht zu kümmern. Was die Bewertung angeht, liegen bei den Cloud-Diensten LexOffice und SageOne gleich auf. In der Kategorie Software liegt Lexware financial office 2019 in unserem Testfeld allein an der Spitze. [redaktion@chip.de](mailto:redaktion@chip.de)

**Die zwei Sieger unter den Cloud-Angeboten**



Die Cloud-Lösung lexoffice legt schon beim Start alle wichtigen Kennzahlen vor



Die grafischen Auswertungen der Sage Business Cloud Buchhaltung gehen bis ins Detail. Sie informieren unter anderem über die aktuelle Liquiditätsentwicklung



Buchhaltung als Cloud-Dienst	1. Platz lexoffice Buchhaltung & Berichte	1. Platz Sage Business Cloud Buchhaltung	3. Platz Debitoor M	4. Platz invoiz
<b>Gesamt</b>	<b>1,4</b>	<b>1,4</b>	<b>1,6</b>	<b>2,1</b>
Benutzerführung (40 %)	1,3	1,4	1,5	1,3
Funktionsumfang (30 %)	1,6	1,4	1,9	3,5
Skalier- und Erweiterbarkeit (20 %)	1,5	1,6	1,4	2,2
Service (10 %)	1,3	1,3	1,4	1,7
Hersteller	Lexware	Sage Software	Debitoor	Buhl Data
Kaufpreis (Jahresversion)	o	o	o	o
Mietpreis (pro Monat)	20,11 Euro	14 Euro	ab 12 Euro	ab 6,99 Euro
Erweiterbarkeit	ergänzende Cloud-Dienste von Partnerunternehmen	ergänzende Lösungen von Partnerunternehmen	Upgrade auf Debitoor L, ergänzende Cloud-Dienste von Partnerunternehmen	keine
<b>SERVICE</b>				
Kostenloser Support Mail/Telefon/Forum	o/kostenpflichtig/ja	●/●/● (teils kostenpflichtig)	●/●/●	●/●/●
zusätzliche Hilfen (FAQ/Fachinformationen/Trainings)	●/●/● E-Training und Online-Schulungen	●/Leitfäden/Präsenz-Schulungen	●/teilweise/Webinare und Lernvideos	●/teilweise/o
<b>FUNKTIONSUMFANG</b>				
Digitale Belege	●	●	●	o
EÜR/Bilanzierung	●/o	●/●	ja/kein Jahresabschluss	o/o
Auftragsbearbeitung/Belegeingang	●/●	●/●	●/●	●/o
Schnittstellen & Anbindungen	Office/DATEV u.a.	DATEV und div. Software	Office/DATEV u.a.	Steuerberater-Export
Online-Banking & Kasse	●/Kassenbuch	●/Kassenbuch	nur Zahlungsabgleich/nein	nur Zahlungsabgleich/o
Lohnabrechnung/Anlagenverwaltung/Reisekosten	o/eingeschränkt/o	optional/nein/nein	o/●/o	o/o/o
Auswertungen & Berichte	Dashbord & div. Berichte	Dashbord & div. Berichte	Dashbord & div. Berichte	Dashboard
Steuerformulare USTVA/EÜR/ZM	●/o/●	●/o/●	●/o/o	o/o/o
mobile Unterstützung	●	●	●	●
Eingabehilfen (Buchungsvorlagen/vereinfachter Kontenzugriff/Splittbuchungen/Dokumente weiterführen)	o/●/●/●	●/●/●/●	o/●/●/●	o/o/o/●